



Drittes Zirkular

zur

25. Internationalen Jahrestagung GeoTop

der Fachsektion Geotope und GeoParks der Deutschen Geologischen Gesellschaft –
Geologische Vereinigung e.V. (DGGV)

in der Zeit vom

19. bis 22. Mai 2022

im Deutschen Bergbau Museum Bochum

unter dem Motto

Geotope – Untertage / Übertage

20 Jahre Nationale Geoparks in Deutschland

im Nationalen GeoPark Ruhrgebiet

Rohstoffland Ruhrgebiet – Geologie erleben, so lautet der Slogan des GeoParks Ruhrgebiet, Europas einziger GeoPark in einem Ballungsraum. Es gibt nur wenige Landschaften, in denen sich der Zusammenhang zwischen den natürlichen Gegebenheiten und der ökonomisch-kulturellen Entwicklung so deutlich aufzeigen lässt wie im Ruhrgebiet.





Die Vorbereitung der GeoTop 2022 läuft. Der Tagungsband ist im Druck und wird zur Tagung vorliegen. Alle Führungen und Exkursionen finden wie geplant statt.

Stornierung

Die Teilnahme kann bis zum **30. April 2022** storniert werden. Die Stornogebühr beträgt 30 %; Ab dem **1. Mai 2022** wird die volle Summe einbehalten.

Fragen richten Sie bitte an: geotop2022@geopark.ruhr

Tagungsbüro

Im Tagungsbüro erhalten Sie die Tagungsunterlagen mit den Teilnehmerausweisen und weitere Informationen zum Tagungsort und Tagungsablauf.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 19. Mai: 13-19 Uhr

Freitag, 20. Mai: 8-17 Uhr

Ort: Seminarraum in der ersten Etage des Deutschen Bergbau-Museums Bochum

Kontakt: Das Tagungsbüro ist während der Tagung über folgende E-Mail-Adresse erreichbar: geotop2022@geopark.ruhr

Präsentationen

Vortragende werden gebeten, ihre Präsentationen bis spätestens zum **15. Mai 2022** an folgende E-Mail-Adresse zu schicken: schueppel@gd.nrw.de. Zum Versand größerer Dateien (bis zu 2 GB) bietet sich Wettransfer an: <https://wettransfer.com/>

Poster

Bitte geben Sie Ihre Poster bei der Anmeldung im Tagungsbüro ab. Bevorzugtes Format: A0/hochkant.

Infostände

Die Anbieter der Infostände erhalten vor der Tagung eine gesonderte E-Mail mit Informationen.

Bitte beachten Sie darüber hinaus

Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor. Für Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung übernimmt der GeoPark oder die in seinem Auftrag handelnden Personen keine Haftung. Achten Sie auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung bei den Exkursionen.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen die Teilnehmer durch Ihre Unterschrift den Schutz- und Hygienemaßnahmen, dem Hygienekonzept, möglichen behördlichen Auflagen sowie den Hinweisen im Veranstaltungsablauf zum Corona-Schutz der Teilnehmer zu. Die GeoTop 2022 wird nach der jeweils geltenden Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen stattfinden. Darüber hinaus gilt das Hausrecht des jeweiligen Veranstaltungsortes, das ggf. G-Regeln und/oder das Tragen von Masken vorschreibt.

Für unsere Öffentlichkeitsarbeit und Tagungsdokumentation werden bei der Veranstaltung Fotos angefertigt und verwendet, auf denen Sie ggf. zu erkennen sind. Mit der Anmeldung haben Sie den Fotoaufnahmen zugestimmt.

Tagungsort

Die Tagung GeoTop 2022 findet im Deutschen Bergbau-Museum (DBM) in Bochum statt, dem weltweit größten Bergbaumuseum, zu dessen Tätigkeitsbereichen neben der musealen Präsentation auch zahlreiche Forschungsaktivitäten gehören. In der 2018 neu gestalteten Dauerausstellung wird dem Besucher auf vier Rundgängen – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – die Faszination für die Welten des Bergbaus vermittelt. Zu den Highlights des Museumsbesuchs gehören auch eine Fahrt in das Anschauungsbergwerk und auf das Fördergerüst, das Wahrzeichen des Museums.

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

www.bergbaumuseum.de

Mit der Zahlung des Tagungsbeitrags haben Sie freien Eintritt in die Ausstellungsräume des Deutschen Bergbau-Museums zu folgenden Zeiten:

19. Mai, 13:00-17:30 Uhr

20. Mai, 09:30-17:30 Uhr



Der Tagungsort liegt in unmittelbarer Nähe der Innenstadt von Bochum und ist vom Hauptbahnhof Bochum etwa 1,5 km entfernt und fußläufig zu erreichen. Mit der U-Bahn (U35) sind es zwei Minuten Fahrt vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Deutsches Bergbau-Museum. Vor dem Museum und in den Seitenstraßen stehen nur eingeschränkte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungsortes finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Tagungsprogramm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 19. Mai

10:00-16:00 Uhr: Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Deutscher GeoParks (AdG) im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Ort: Sitzungsraum, 1. Etage, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Zu diesem Treffen laden die Sprecherinnen der AdG die Vertreter der Deutschen GeoParks gesondert ein.

Führungen

Führung durch das Deutsche Bergbau-Museum Bochum

Treffpunkt: Kasse im Erdgeschoss des Deutschen Bergbau-Museums Bochum

F1: 14-15:30 Uhr

F2: 16:30-18:00 Uhr

Stadtführung Bochum

Entdecken Sie mit einem Guide die vielen Sehenswürdigkeiten der Bochumer City und tauchen Sie ein in die Geschichte der Stadt. Sie erfahren viel Spannendes über die Architektur der 50er Jahre sowie über Bochums Kirchen und Denkmäler. Sie werden überrascht sein, was die Innenstadt alles zu bieten hat.

Treffpunkt: Rathaus Bochum, Willy-Brandt-Platz 2-6, 44777 Bochum (an der Glocke)

F3: 14-15:30 Uhr

F4: 16:30-18:00 Uhr

Abendprogramm ab 19 Uhr im Deutschen Bergbau-Museum Bochum

19:00: Begrüßung durch den Tagungsausrichter und **Science Slam**. In jeweils zehn Minuten stellen vier Mitarbeitende des Geologischen Dienstes NRW ihr Arbeitsgebiet auf unterhaltsame Art und Weise vor. Das Publikum kürt den besten Beitrag.

Moderation: Achim G. Reisdorf

Teilnehmende: Martin Arndt, Christa Classen, Nick Liedtke, Kim Nokar

Ort: Auditorium, 1. Etage, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Danach bis ca. 22:30: Icebreaker Party mit Fingerfood und Getränken

Ort: Restaurant Kumpels, Erdgeschoss, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Freitag, 20. Mai

Vortragsprogramm

Ort: Auditorium, 1. Etage, Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Kaffee und Mittagsimbiss werden im Sitzungszimmer und im Auditorium auf der 1. Etage angeboten. Die Infostände und die Posterausstellung finden Sie im Visitor Center im Erdgeschoss.

9:00 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

- Dr. Volker Wrede, Vorsitzender des GeoPark Ruhrgebiet e.V.
- Prof. Dr. Stefan Brüggerhoff, Direktor Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Züleyha Demir, Bürgermeisterin der Stadt Bochum
- Karola Geiss-Netthöfel, Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr
- Dr. Ulrich Pahlke, Direktor des Geologischen Dienstes Nordrhein-Westfalen
- Dr. Hennig Zellmer, Vorsitzender der Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV

Vortragsblock I

9:40 Uhr: Rohstoffland Ruhrgebiet - Geologie Erleben - Der Nationale GeoPark Ruhrgebiet *Volker Wrede, Nancy Schumacher, Katrin Schüppel & Lena Wulff (Nationaler GeoPark Ruhrgebiet e.V.)*

10:10 Uhr: Aufwältigung und Sicherung alter Bergwerksstollen im Ruhrbergbau *Peter Otte & Sigurd Lettau (Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.)*

10:30 Uhr: Besucherbergwerk Graf Wittekind – ein besonderes Projekt *Ludwig Bücking (Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.)*

10:50 Uhr: Kaffeepause / Posterausstellung

Vortragsblock II

11:20 Uhr: Geologie und Grubenwassersituation im Besucherbergwerk Graf Wittekind *Mathias Schöpel & Wolfgang Rühl (Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.)*

11:40 Uhr: Sammlungsdepots remixed – die Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Ruhr Museums im Neuen Zentral- und Schaudepot *Achim G. Reisdorf (Naturwissenschaftliche Sammlungen, Stiftung Ruhr Museum)*

12:00 Uhr: Gips: Gestein des Jahres 2022 – eine große Chance für geowissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit *Christof Ellger (GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung) & Simon Riedl (Institut für Geowissenschaften der Universität Potsdam)*

12:20 Uhr: Quer durch die Schweizer Westalpen – ein einzigartiges Profil entlang des Durchbruchs der Rhone durch die externen Alpen *Peter Heitzmann (Geowissenschaftliche Öffentlichkeitsarbeit und geologische Beratungen, Holzegg)*

12:40 Uhr: Mittagspause / Posterausstellung

13:30 Uhr: Jubiläum „20 Jahre Nationale GeoParks“

Rückblick und Ausblick

- Dr. Lutz Möller, stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission
- Sylvia Reyer-Rohde, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft deutscher Geoparks
- Dr. Ulrike Mattig, Vorsitzende der Zertifizierungskommission Nationale GeoParks – ZNG

Vortragsblock III

14:30 Uhr: Die Geologie des Bieres: Waltershausens Felsenkeller *Mauro Alivernini & Sylvia Reyer-Rohde (UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen)*

14:50 Uhr: Erdgeschichtliche Befunde für Klima-Umbrüche - Geologische Lehrstücke für ein besseres Verständnis des Erdklimas *Henning Zellmer (UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen)*

15:10 Uhr: „Geotürle“ – eine Erkundungstour der 17 Nachhaltigkeitsziele im UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb *Sandra Teuber (UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb)*

15:30 Uhr: Kaffeepause / Posterausstellung

Vortragsblock IV

16:00 Uhr: Geopark Emsland – Von der Ur- zur Kulturlandschaft *Bernd Hofer, Balthasar Hilker (Hofer & Pautz GbR, Ingenieurgesellschaft für Ökologie, Umweltschutz und Landschaftsplanung), Uwe Carli & Norbert Feislachen (Emsland Tourismus GmbH)*

16:20 Uhr: Eine Evaluation der Geotope und ihrer Wertgebung für den UNESCO-Global Geopark TERRA.vita (NW-Deutschland) *Tobias Fischer (UNESCO Global Geopark TERRA.vita)*

16:40 Uhr: Inwertsetzung von Geotopen im Kontext der Nachhaltigkeit – Methodik und Beispiele zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Geopark Porphyryland *Annett Kaldich (vorm. Krüger), Paul Flores, Gabriel Beck (Fakultät Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig) & Rebecca Heinze (Nationaler Geopark Porphyryland)*

17:00 Uhr: IT-Infrastruktur zukunftsgerichteter Geomonitoringsysteme, *Stephan Bökelmann (Forschungszentrum Nachbergbau, Technische Hochschule Georg Agricola) & Tabea Viktoria Röthemeyer (Ruhr-Universität Bochum)*

17:20 Uhr: Ankündigung der Geotop 2023 in Feldbach (Steirisches Vulkanland), ausgerichtet durch das Universalmuseum Joanneum - Geologie & Paläontologie gemeinsam mit dem Steirischen Vulkanland *Ingomar Fritz (Universalmuseum Joanneum, Studienzentrum Naturkunde, Graz)*

17:35 Uhr: Schlusswort Hennig Zellmer, Vorsitzender der Fachsektion Geotope & Geoparks der DGGV

17:50 Uhr: Mitgliederversammlung der Fachsektion GeoTope und GeoParks der DGGV

19:30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Brauhaus Rietkötter in der Bochumer Innenstadt

Ort: Brauhaus Rietkötter, Große Beckstraße 7, 44787 Bochum

Das Brauhaus Rietkötter liegt in der Innenstadt von Bochum, einen Kilometer Fußweg vom Deutschen Bergbau-Museum Bochum entfernt. Von der U-Bahn-Station (U35) Bochum Rathaus ist es ein Fußweg von nur 200 Metern.



9:00-16:30 Uhr: Posterausstellung und Infostände

Ort: Visitor Center im Erdgeschoss

Poster

- **Die Höhlenforscherkarte für Kinder: ein gemeinsames Projekt des UNESCO Global Geoparks und der Schauhöhlen auf der Schwäbischen Alb:** *Iris Bohnacker (UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb)*
- **Der Geologische Garten in Bochum - Naturdenkmal und Geotop im Nationalen Geopark Ruhrgebiet** *Petra Hertel & Gabriele Wolf (Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum)*
- **Spuren variszischer Plattentektonik im gut aufgeschlossenen Ruhrkarbon von NRW und deren Fortsetzungen nach Osten und Südosten** *(Dierk Juch)*
- **Segeberger Kalkberg - Inwertsetzung eines GeoTops über- und untertage** *Rolf Konkel & Kerstin Pfeiffer (GeoPark Nordisches Steinreich)*
- **Der Bergbauhistorische Lehrpfad in Bochum-Dahlhausen** *Engelbert Wührl (Bergmannstisch Bochum Süd)*

Samstag, 21. Mai

9:00 bis ca. 17:00 Uhr: Tages-Busexkursionen

Treffpunkt: Busparkplatz vor dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Lunchpakete werden gestellt.

Die Exkursionen im Einzelnen:

E1: Das Oberkarbon im Ruhrgebiet

- Straßenprofil Schiffswinkel am Hengsteysee in Herdecke
- Steinbruch Wartenberg in Witten-Gedern
- LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall mit Stollenführung im Besucherbergwerk und Steinbruch Dünkelberg in Witten (Nationales Geotop)
- Steinbruch Klosterbusch in Bochum
- Geologischer Garten in Bochum (Nationales Geotop)

Exkursionsleitung: Volker Wrede (Nationaler GeoPark Ruhrgebiet)

E2: Das Deckgebirge im Ruhrgebiet – vom Basiskonglomerat zur Bergehalde

- Geologischer Garten in Bochum (Nationales Geotop)
- Stimberg in Oer-Erkenschwick
- Sandgrube Hennewig in Dorsten
- Sandgrube Stremmer in Bottrop
- Grube Spickermann in Bottrop
- Halde Haniel in Bottrop
- St. Antony-Hütte in Oberhausen

Exkursionsleitung: Till Kasielke (Geographisches Institut der Ruhr-Universität Bochum)

E3: Karst und Höhlen im Massenkalk

- Felsgruppe Pater und Nonne in Iserlohn-Letmathe
- Dechenhöhle mit Deutschem Höhlenmuseum in Iserlohn-Letmathe

- Heinrichshöhle in Hemer
- Felsenmeer Hemer (Nationales Geotop)

Exkursionsleitung: Stefan Niggemann (Dechenhöhle und Deutsches Höhlenmuseum Iserlohn), Heinz-Werner Weber (AK Höhle und Karst Sauerland e.V.), Nancy Schumacher (Nationaler GeoPark Ruhrgebiet e.V.)

E4: Die Zeit vor der Kohle und das Besucherbergwerk Graf Wittekind

- Ehemaliger Ziegeleisteinbruch in Hagen-Vorhalle (Nationales Geotop)
- Kaisberg in Hagen-Vorhalle mit Museum für Ur- und Frühgeschichte im Wasserschloss Werdringen
- Aussichtsplattform am Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Syberg in Dortmund-Syburg
- Grubenfahrt im Besucherbergwerk Graf-Wittekind

Exkursionsleitung: Lena Wulff, Katrin Schüppel (Nationaler GeoPark Ruhrgebiet), Heinz-Ludwig Bücking (Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V.)

Hinweise zu der Grubenfahrt im Besucherbergwerk Graf Wittekind (E4)

Die Grubenfahrt ist körperlich anspruchsvoll. Die durchschnittliche Höhe der Stollen und Strecken untertage beträgt 60-80 cm, weshalb ein Großteil der Führung auf allen Vieren erfolgt. Damit Sie, bevor Sie diese Exkursion buchen, einen Eindruck bekommen, sollte Sie sich das Befahrungsvideo anschauen, welches Sie auf den Internetseiten des Bergwerks finden: www.bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/wtk_fuehrungen_ansprechpartner/. Helm, Grubenlampe, Overall, Handschuhe und Knieschützer werden gestellt. Sie sollten robuste (alte) Kleidung und festes Schuhwerk tragen. Untertage ist das Fotografieren erlaubt, wegen der widrigen Umstände sorgen Sie bitte für den nötigen Schutz der Fotoausrüstung.

Sonntag, 22. Mai

9:00 bis ca. 14:00 Uhr: Halbtages-Busexkursionen

Treffpunkt: Parkplatz am Deutschen Bergbau-Museum Bochum

Lunchpakete werden gestellt. Die Exkursionen im Einzelnen:

E5: Das Oberkarbon im Ruhrgebiet (verkürzt)

- Steinbruch Wartenberg in Witten-Gedern
- LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall mit Stollenführung im Besucherbergwerk und Steinbruch Dünkelberg in Witten

Exkursionsleitung: Volker Wrede (Nationaler GeoPark Ruhrgebiet)

E6: Riffentwicklung im Mitteldevon

- Geotope am Klutertberg in Ennepetal
- Nationales Naturmonument Kluterthöhle in Ennepetal (Nationales Geotop)

Exkursionsleitung: Svenja Böttcher (Klutertwelt GmbH) & Tanja Unger (Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik der Ruhr-Universität Bochum)

Übernachtungsmöglichkeiten

Bitte nehmen Sie die Reservierung selbst vor oder wenden Sie sich an die Touristeninformation Bochum: www.bochum-tourismus.de

1. Mercure Hotel Bochum City (ca. 77 €)

Massenbergstr. 19-21

44787 Bochum

Tel: 0234-9690

reservierung.bochum@eventhotels.com

www.mercure-hotel-bochum.de

2. Hotel Ibis Bochum Zentrum (ca. 68 €)

Universitätsstr. 3

44789 Bochum

Tel: 0234-33311

H1440@accor.com

all.accor.com/hotel/1440/index.de.shtml

3. Hotel Claudius (ca. 99 €)

Claudius Höfe 10

44789 Bochum

Tel: 0234-52008110

info@hotel-claudius.de

www.hotel-claudius.de

4. Acora Bochum City (ca. 63 €)

Nordring 44

44787 Bochum

Tel: 0234-52008110

bochum@acora.de

<http://acora-bochum.de>

5. Hotel Aleo (ca. 89 €)

Nordring 30

44787 Bochum

Tel: 0234-588380

info@hotelaleo.de

<https://hotel-aleo.de/>

6. Jugendgästehaus Bermuda3Eck

Humboldtstr. 59 – 63

44787 Bochum

Tel: 0234-41757990

jgh-bochum@djh-wl.de

www.jugendherberge.de



Fotos und Karten: Seite 1: Aufschluss mit Kohleflöz Mentor/Geitling1 in Witten (Copyright: Engelbert Wühl), Seite 2: Deutsches Bergbau-Museum Bochum (Copyright: Engelbert Wühl), Fossilien in der Kluterhöhle in Ennepetal, Im Besucherbergwerk Graf-Wittekind in Dortmund, Am Geologischen Profil Kampmannbrücke in Essen (Copyright: GeoPark Ruhrgebiet), Kartengrundlage Seite 2, 6 und 9 (Copyright Karte: RVR und Partner, dl-de/by-2-0)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!